

All 130DSL

ADSL Router mit integriertem DSL Modem

Schnell Installationsanleitung

Lieferumfang:

Router All130DSL

Netzteil 15V 1A

CD Rom (engl. Anleitung; Utility's)

Engl. Quick Install Guide

Patchkabel zur Verbindung des PC's mit dem Router

Patchkabel zur Verbindung des Routers mit dem Splitter (RJ11)

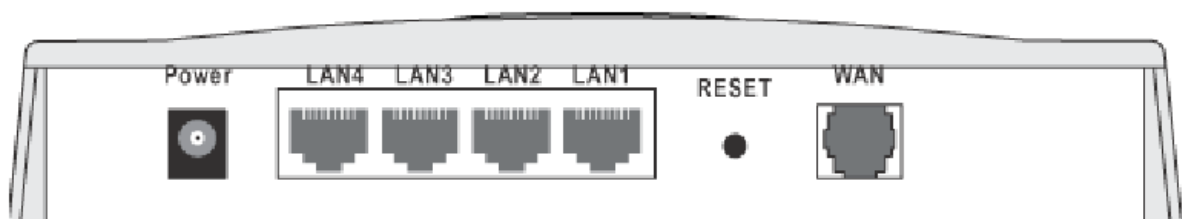
Systemvorausetzung:

-ADSL- Verbindung (und Splitter)

-Standard Netzkabel (Patchkabel)

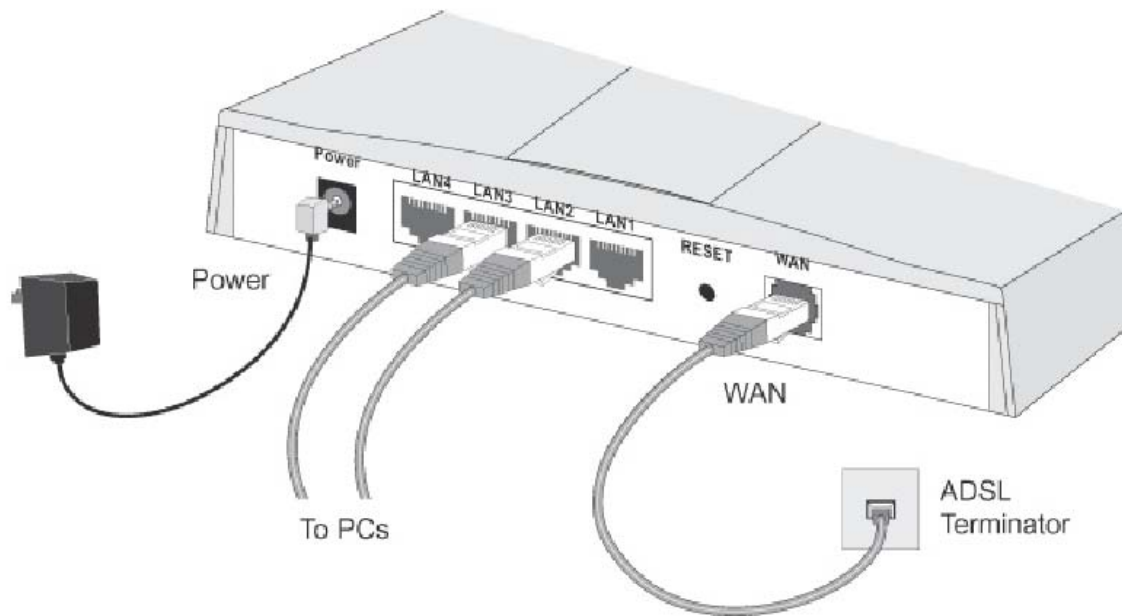
TCP/IP Netzwerkprotokoll auf jedem PC

Setup:



Physikalische Installation

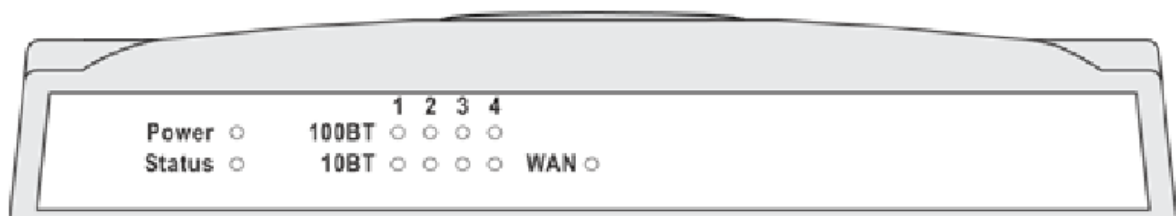
1. Stellen Sie sicher, daß das Netzteil vom Stromnetz getrennt ist.



2. Verbinden Sie die Netzwerkkarten Ihrer PC's mit einem standard Patchkabel an die LAN Anschlüsse (LAN1 – LAN4) des All130DSL.

3. Verbinden Sie nun das spezielle Patchkabel (RJ11 auf RJ45) mit dem Splitter und dem WAN Anschluß Routers.

4. Verbinden Sie nun den Router mit dem Netzteil und stecken Sie jetzt das Netzteil in eine Steckdose.



5. Überprüfen Sie die LED's

- Power LED leuchtet permanent (bei Stromverbindung)
- Status LED leuchtet kurz auf, erlischt aber wieder sofort – alles in Ordnung
- Status LED leuchtet permanent – Hardware Error
- LAN LED 1 leuchtet bzw. blinkt wenn eine physikalische Verbindung zwischen PC und des Ports des Routers besteht.
- WAN LED leuchtet (anfangs blinkt es) wenn sich das integrierte Modem mit ADSL synchronisiert hat. LED ist während des Betriebs an.

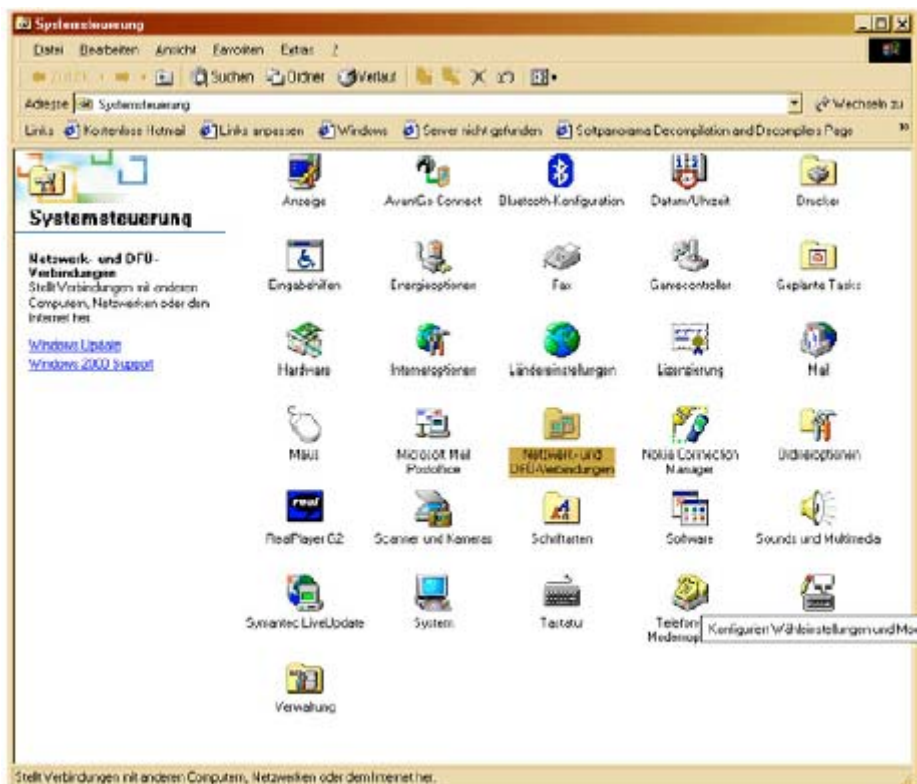
Konfiguration der PC's

Die Konfiguration des Routers erfolgt über den Webbrowser, aber vorerst müssen noch ein paar Sachen beachtet werden. Die ganze Beispielkonfiguration erfolgt an einem Windows 2000 Professional mit dem Standardbrowser Internet Explorer Version 5.5. Für andere Windowssysteme erfolgt die Konfiguration ähnlich.

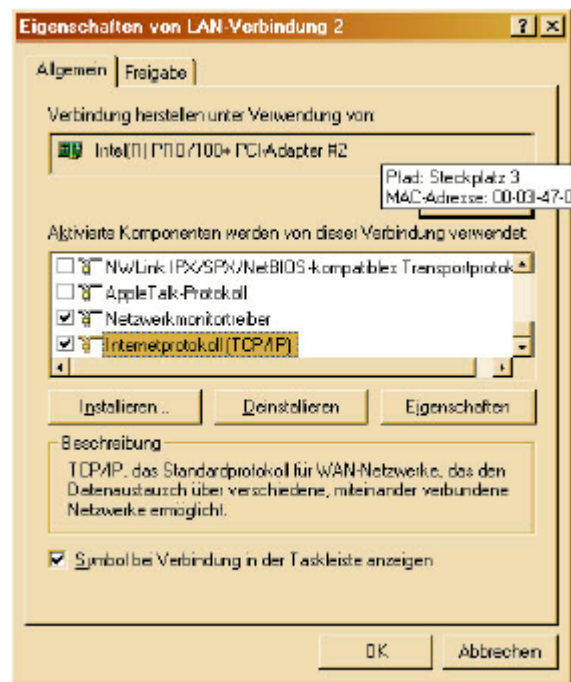
Schritt 1: Konfiguration / Überprüfung der Netzwerkverbindung

Die Standard IP Adresse des Routers ist 192.168.0.1 und der DHCP Server ist aktiviert, d.h. der Router ist in der Lage IP Adressen im lokalen Netzwerk zu verteilen. Damit der Rechner automatisch so eine IP Adresse bekommt, muss er konfiguriert werden, bzw. die Konfiguration überprüft werden. Dafür, gehen Sie bitte auf Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung. Es wird sich folgendes Fenster (Abb. ähnlich) öffnen.

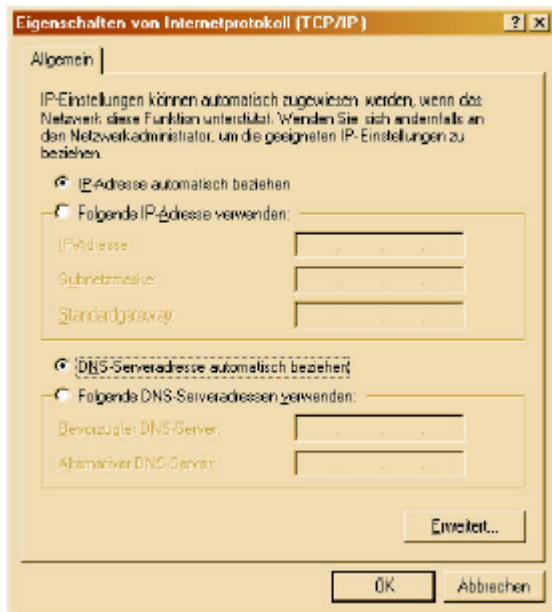
Klicken Sie auf Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen.



In dem Fenster „*Eigenschaften der LAN Verbindung*“, suchen Sie das „*Internetprotokoll TCP/IP*“ und klicken Sie auf „*Eigenschaften*“.



Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen „*IP Adresse automatisch beziehen*“ und „*DNS-Serveradresse automatisch beziehen*“ aktiviert sind.



Mit diesen Einstellungen kann der PC eine IP Adresse direkt vom Router bekommen. Das können sie in einem DOS Fenster, bzw. Eingabeaufforderung prüfen indem Sie erstmals den Befehl „ipconfig“ eingeben (siehe Bild).

```
C:\WINDOWS\System32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\>ipconfig

Windows-IP-Konfiguration

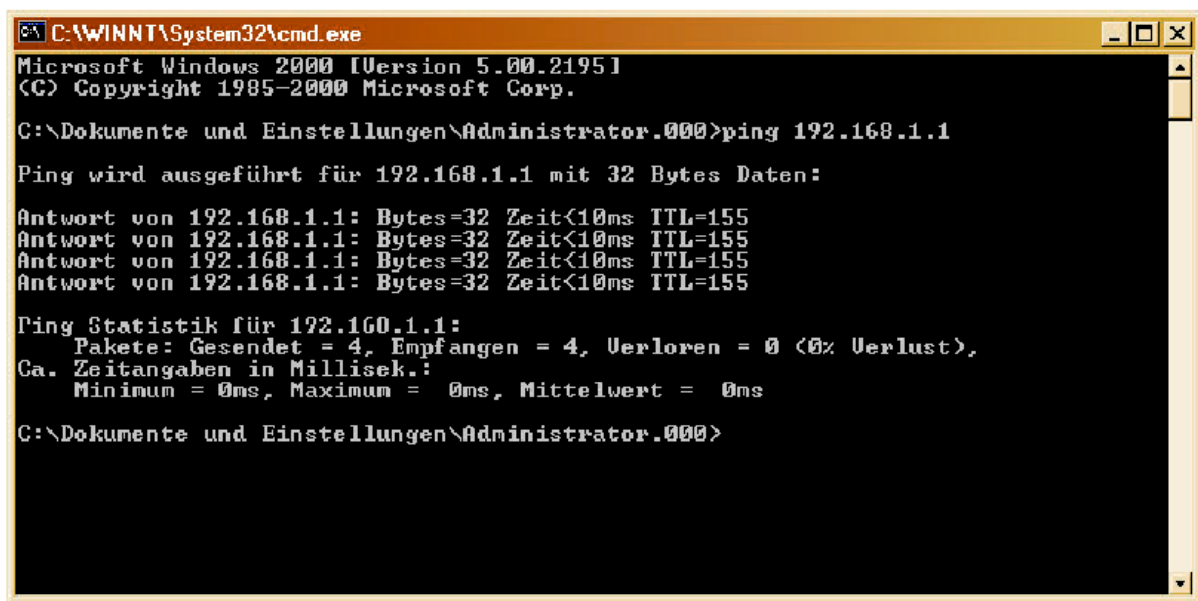
Ethernetadapter LAN-Verbindung 2:

    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
    IP-Adresse. . . . . : 192.168.0.2
    Subnetzmaske. . . . . : 255.255.255.0
    Standardgateway. . . . . : 192.168.0.1

C:\>_
```

Vorsichtshalber wird hier die Kommunikation zum Router überprüft indem man ihn „anpingt“.

Der Befehl **ping IP Adresse** sendet eine begrenzte Anzahl an Datenpakete zu einer IP Adresse im Netzwerk, welche die empfangenen Datenpakete zurücksendet, somit wird die bidirektionale Kommunikation geprüft. Wenn alles richtig konfiguriert ist, sieht die Antwort des Routers (192.168.0.1) wie folgt aus:



```
C:\WINNT\System32\cmd.exe
Microsoft Windows 2000 [Version 5.00.2195]
(C) Copyright 1985-2000 Microsoft Corp.

C:\Dokumente und Einstellungen\Administrator.000>ping 192.168.1.1

Ping wird ausgeführt für 192.168.1.1 mit 32 Bytes Daten:

Antwort von 192.168.1.1: Bytes=32 Zeit<10ms TTL=155
Antwort von 192.168.1.1: Bytes=32 Zeit<10ms TTL=155
Antwort von 192.168.1.1: Bytes=32 Zeit<10ms TTL=155
Antwort von 192.168.1.1: Bytes=32 Zeit<10ms TTL=155

Ping Statistik für 192.168.1.1:
    Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0 (0% Verlust),
    Ca. Zeitangaben in Millisek.:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Mittelwert = 0ms

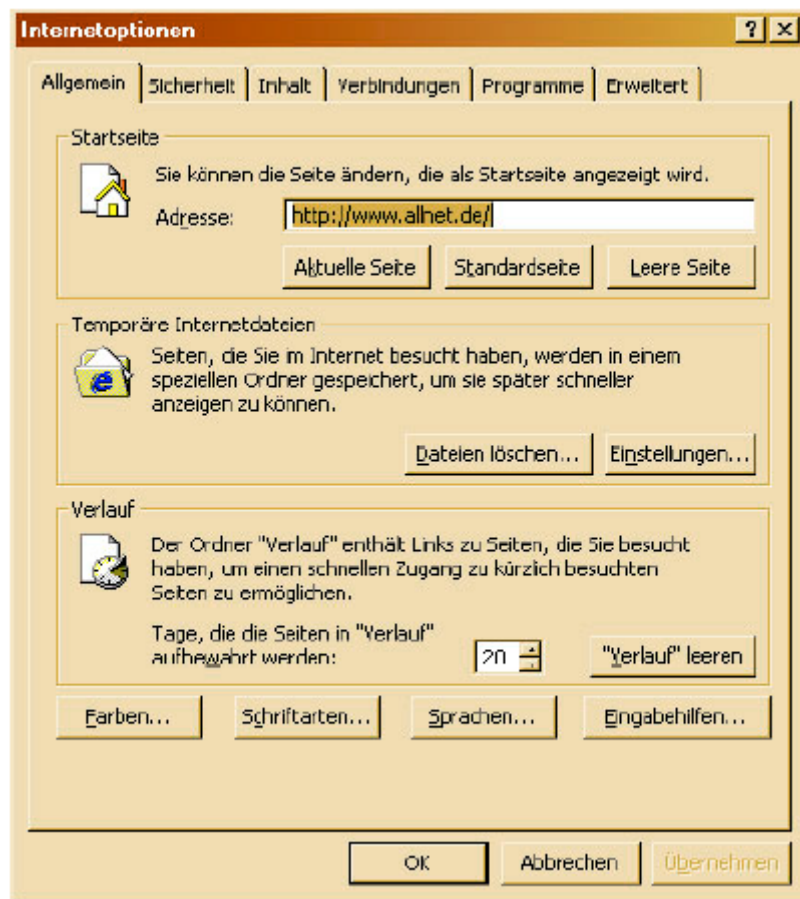
C:\Dokumente und Einstellungen\Administrator.000>
```

Die IP Adresse 192.168.0.1 hat alle Datenpakete bekommen und zurückgesendet, die Antwortzeit war kleiner als 10 ms (Millisekunden).

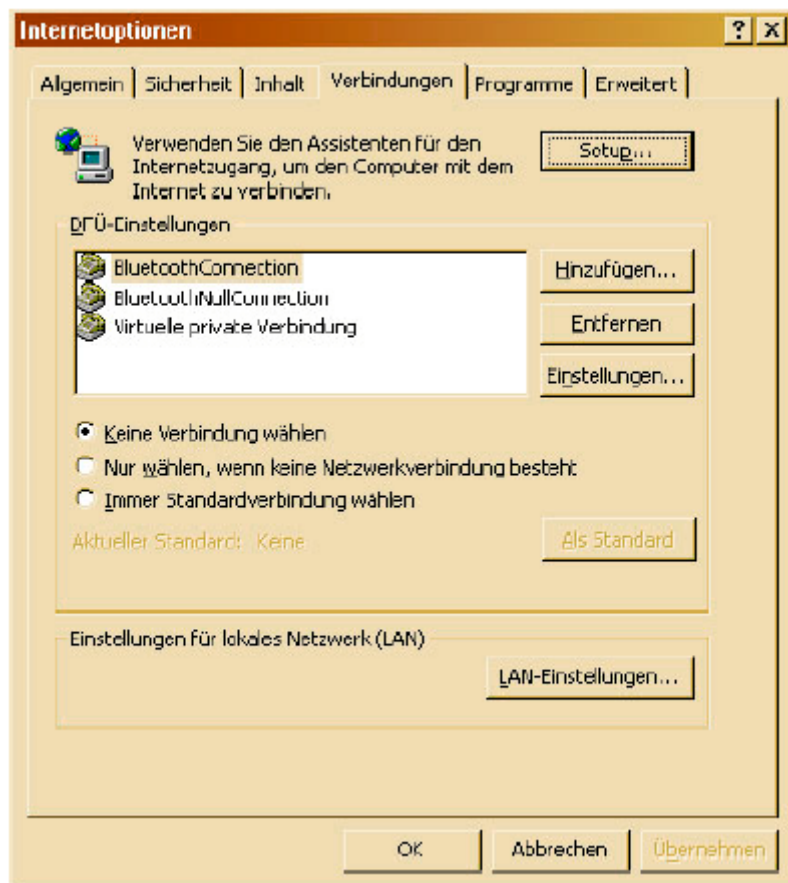
Schritt 2: Konfiguration / Überprüfung der Browsereinstellungen

Falls Sie früher den Browser für eine Internetwahlverbindung über DFÜ (Analog oder ISDN) verwendet haben, dann muss er jetzt umkonfiguriert werden, und zwar für eine „**Verbindung über LAN**“.

Starten Sie dazu Ihren Internet Explorer und wählen Sie im oberen Menü, das Feld „Extras“ und dann „Internetoptionen“ aus.



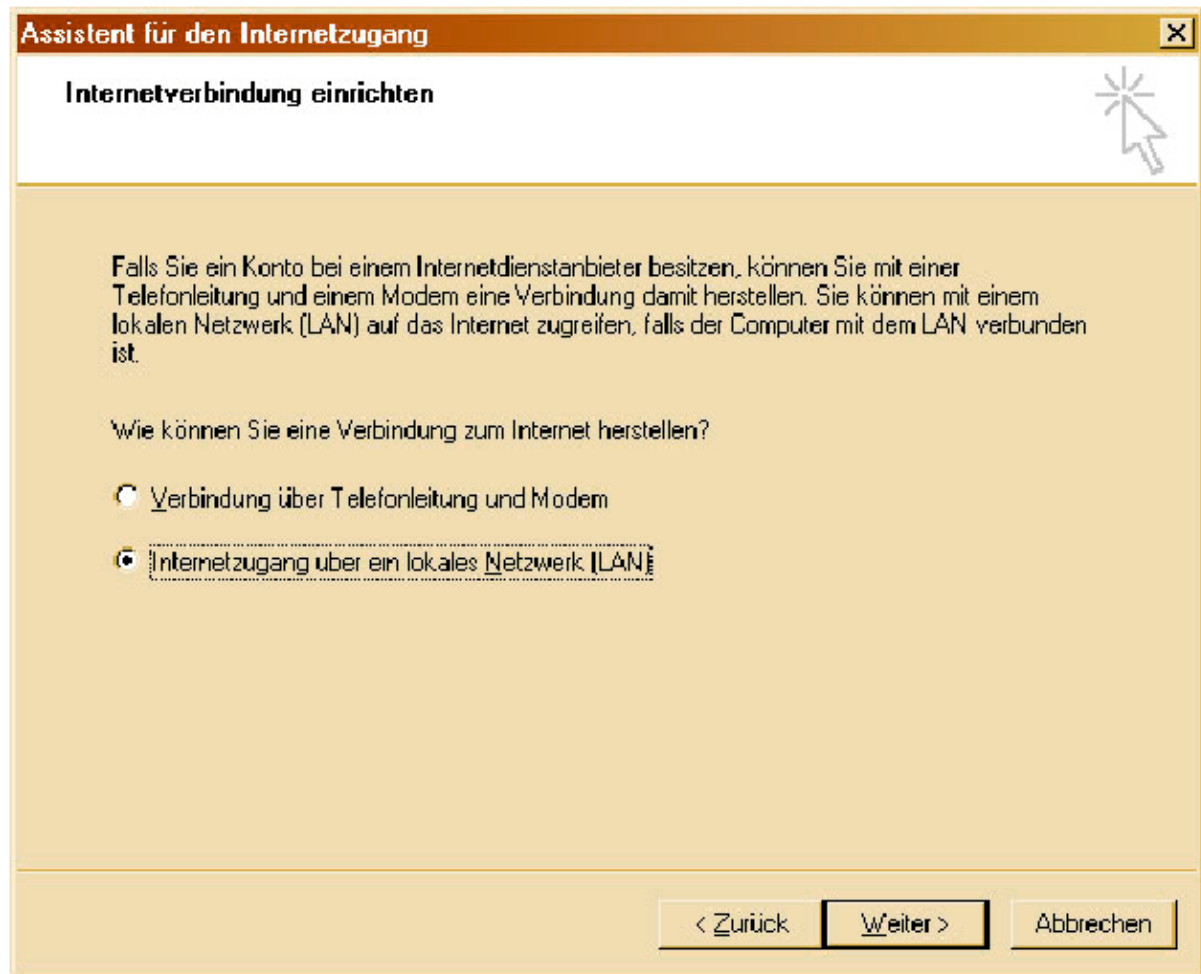
Wählen Sie bitte im oberen Teil, die Option „**Verbindungen**“. Bitte Drücken Sie auf dem Setup-Knopf um den **Assistenten für den Internet Zugang** zu starten.



Die Option „Manuelle Einrichtung der Internetverbindung oder Verbindung über ein lokales Netzwerk (LAN) herstellen“ auswählen und „Weiter“ klicken.



Die Option „Internetzugang über ein lokales Netzwerk (LAN) auswählen und dann „Weiter“ klicken.



Bei den Proxykonfiguration alles deaktivieren und dann „Weiter“ klicken.

Assistent für den Internetzugang



Internetkonfiguration für ein lokales Netzwerk



Wählen Sie eine Methode für die Proxykonfiguration aus. Sie können die automatische Suche auswählen oder sich an den Netzwerkadministrator wenden, wenn Sie nicht sicher sind. Die automatische Konfiguration könnte die manuellen Einstellungen überlagern. Deaktivieren Sie sie, wenn Sie die Verwendung der manuellen Einstellungen garantieren möchten.

Automatische Konfiguration

☐ Automatische Suche des Proxyservers (empfohlen)

☐ Automatisches Konfigurationsskript verwenden

Adresse:

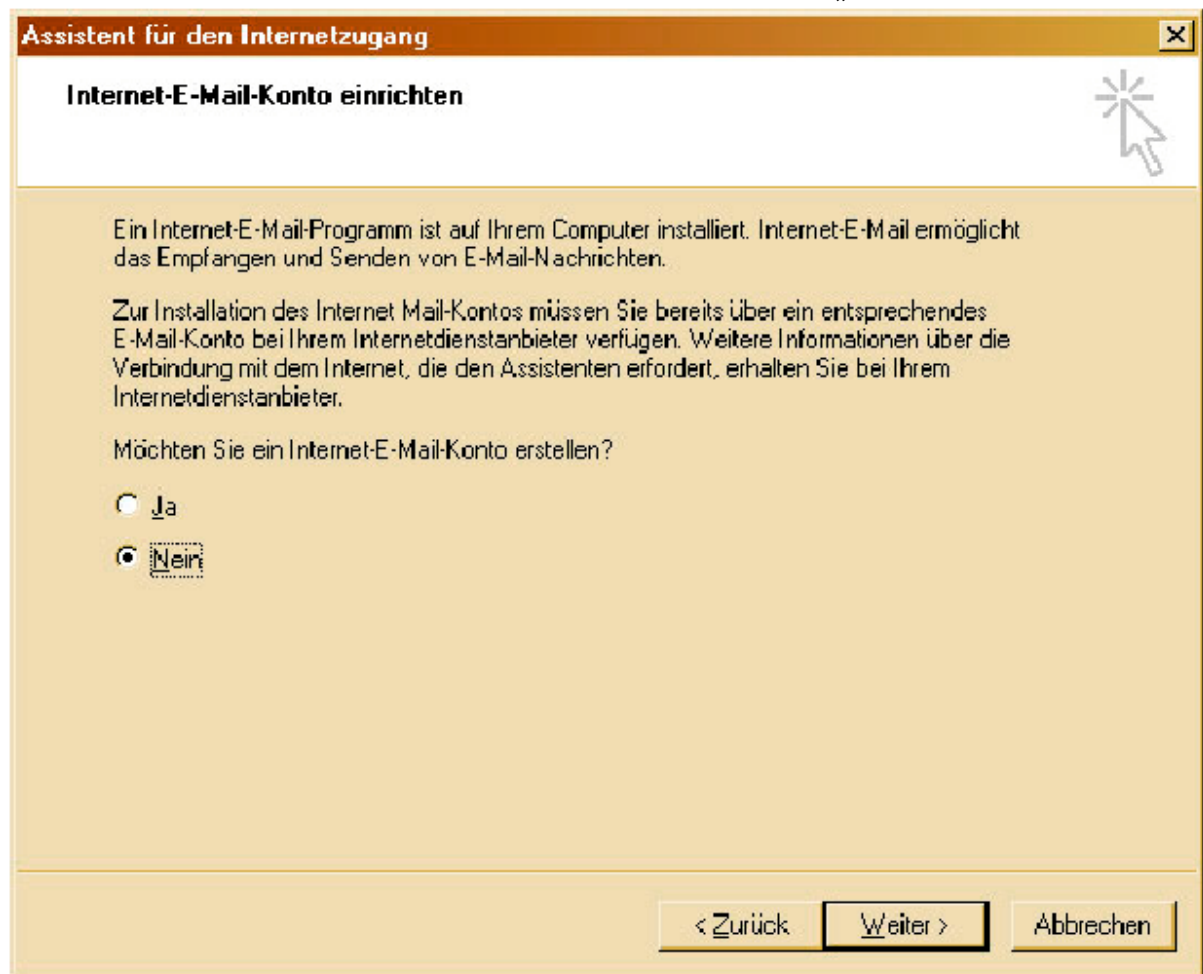
☐ Manueller Proxyserver

< Zurück

Weiter >

Abbrechen

Kein Internet-E-Mail-Konto erstellen und dann auf „Weiter“ klicken.



Assistent für den Internetzugang

Internet-E-Mail-Konto einrichten

Ein Internet-E-Mail-Programm ist auf Ihrem Computer installiert. Internet-E-Mail ermöglicht das Empfangen und Senden von E-Mail-Nachrichten.

Zur Installation des Internet Mail-Kontos müssen Sie bereits über ein entsprechendes E-Mail-Konto bei Ihrem Internetdienstanbieter verfügen. Weitere Informationen über die Verbindung mit dem Internet, die den Assistenten erfordert, erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter.

Möchten Sie ein Internet-E-Mail-Konto erstellen?

☐ Ja

☒ **Nein**

< Zurück Weiter > Abbrechen

Jetzt auf „Fertig stellen“ klicken und fertig. Der Browser ist jetzt für den Internetzugang über ein lokales Netzwerk konfiguriert



Konfiguration des Routers

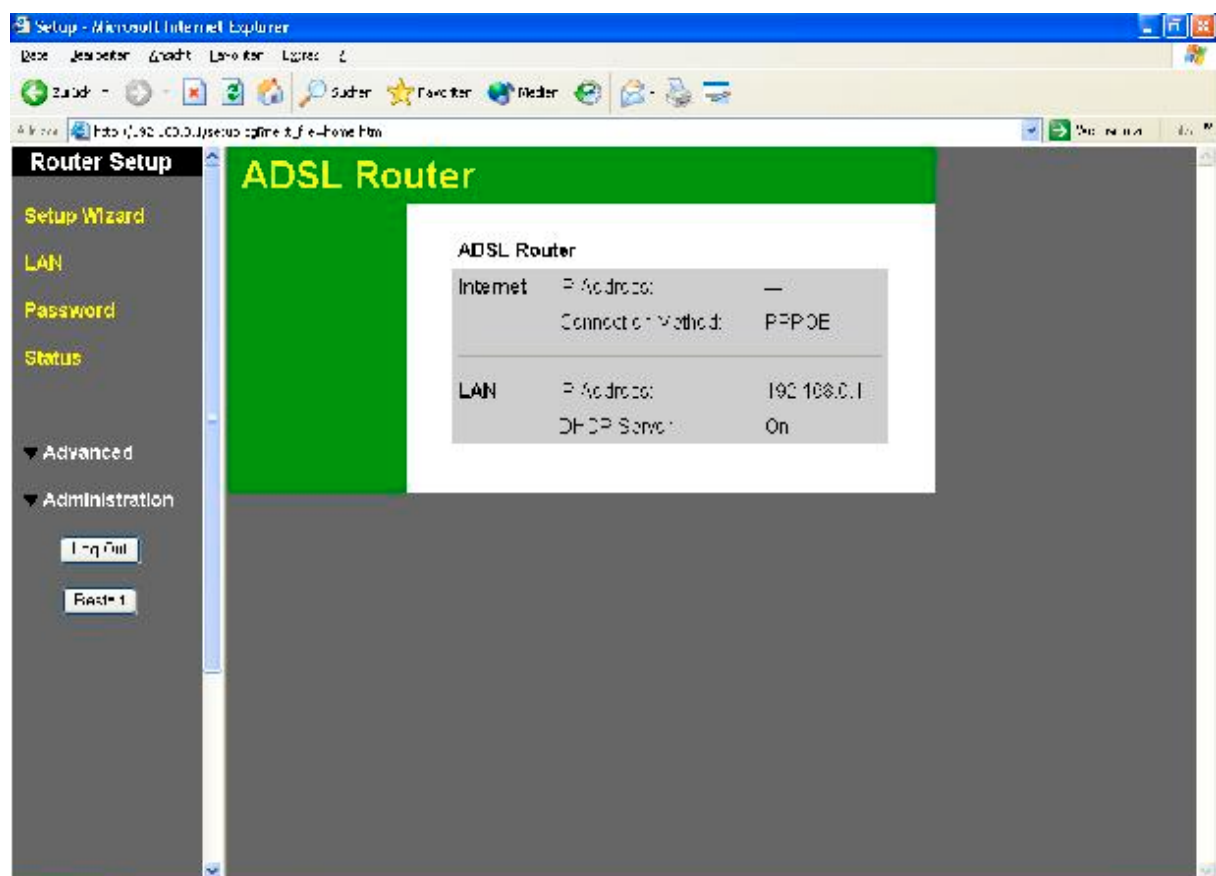
Öffnen Sie Ihren Internet-Browser (in unseren Fall den Internetexplorer von Microsoft) und geben in der Adress – Zeile die IP-Adresse des Routers ein. Die IP Adresse des Routers im Auslieferungumgang lautet: 192.168.0.1



Sie werden nun aufgefordert „Username“ und „Password“ einzugeben.
Serienmäßig ist der „Username“ ist „admin“ und das Password ist „password“.
Wichtig--- auf Groß- und Kleinschreibung achten --- Wichtig



Sie befinden sich nun im Hauptmenü des Routers



Anschließend gehen sie auf Setup Wizzard. (oben links)

Setup Wizard



This Wizard will configure your Wireless Router for Internet access.

Please make sure the ADSL line is connected before continuing.

Next >

Cancel

Nach dem automatischen öffnen des Popupfensters „Setup Wizzard“
Klicken Sie bitte auf den Button „Next“.

Setup Wizard - DSL Settings

These settings are available from your DSL provider.



Multiplexing Method:

LLC-BASED

VPI:

1

 (0 ~ 255)

VCI:

32

 (1 ~ 65535)

Defaults

Auto-Detect

< Back

Next >

Cancel

----- Wichtig ----- Wichtig -----Wichtig-----Wichtig-----

Sie müssen nun die Multiplexing Method, den VPI und den VCI Wert ändern.

Multiplexing Method: LLC-BASED
VPI: 1
VCI: 32

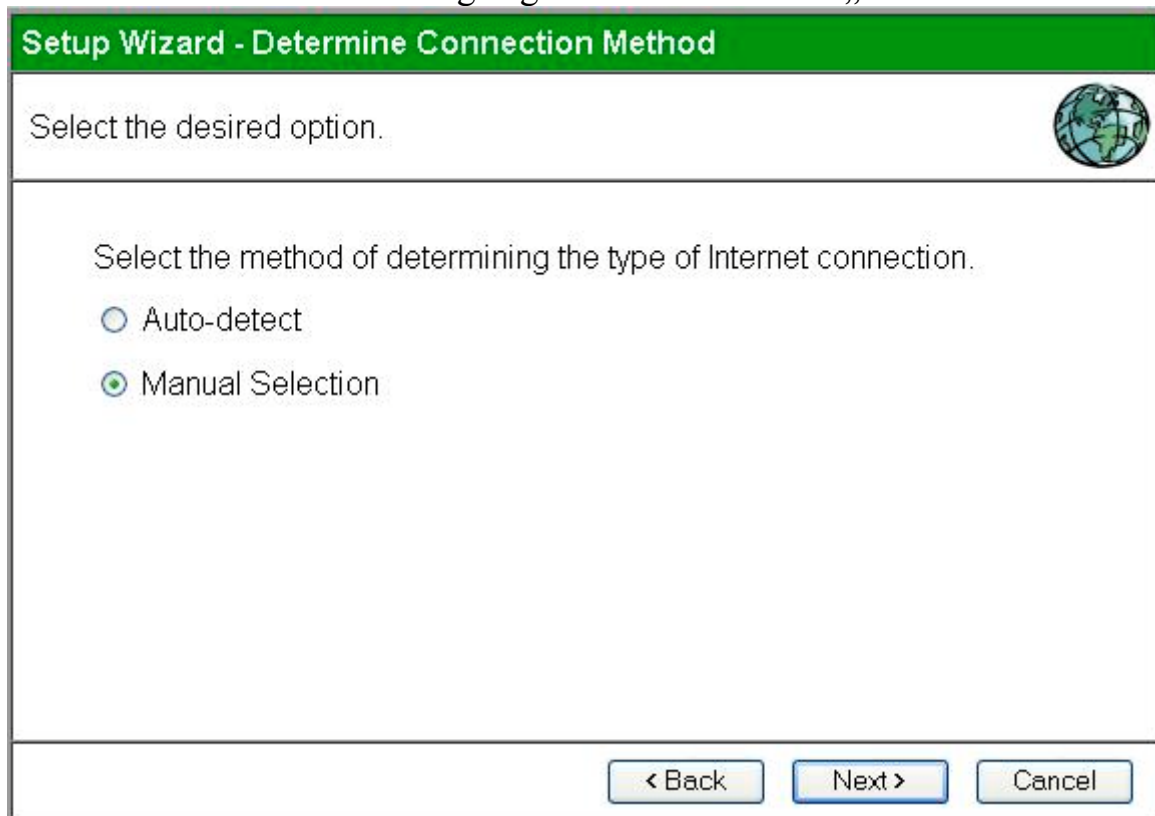
(siehe Bild oben)

Hinweis: Die meisten Provider Verwenden die oben angeführte Einstellung
Wie z.B. T-Online und Subprovider wie 1 und 1, Tiscali usw.

Arcor verwendet eine andere Einstellung (siehe unten)

Multiplexing Method: LLC-based
VPI: 8
VCI: 35

Nach ändern dieser Einstellungen gehen Sie wieder auf „Next“.



Setup Wizard - Determine Connection Method

Select the desired option.

Select the method of determining the type of Internet connection.

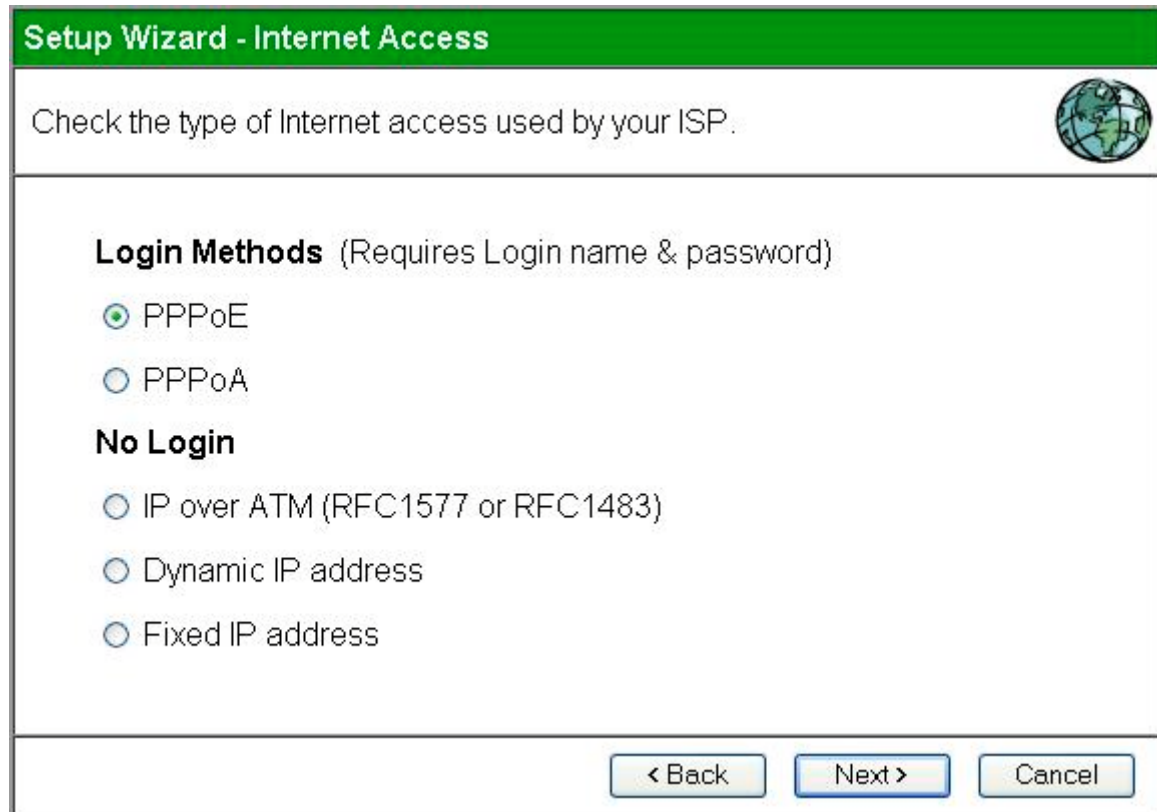
☐ Auto-detect

☒ Manual Selection

< Back Next > Cancel

Nun wählen Sie unter „method of determining“

Auto-detect aus. Und gehen dann auf „Next“



Setup Wizard - Internet Access

Check the type of Internet access used by your ISP.

Login Methods (Requires Login name & password)

☒ PPPoE

☐ PPPoA

No Login

☐ IP over ATM (RFC1577 or RFC1483)

☐ Dynamic IP address

☐ Fixed IP address

< Back Next > Cancel

Sie werden nun nach der „Login Method“ gefragt.

Die meisten Provider (Telekom; 1und1; usw.) benötigen PPPoE (Point to Point Connection over Ethernet) als Einwahlprotokoll.

Nach Auswählen der Einwahl Methode klicken Sie auf „Next“.

Setup Wizard - PPPoE

Check the data supplied by your ISP. 

Login Name:

Password:

Connect behavior: ▾

Auto-disconnect Timeout period: min

IP Address: ☒ Automatic (Dynamic)

☐ Fixed:

DNS: ☒ Automatic (obtain from Server)

☐ Fixed:

Nun tragen Sie Bei „Login Name“ Ihren Username ein.

-----Hinweis-----Hinweis-----Hinweis-----Hinweis-----

Bei T-Online setzt sich der „Login Name“ so zusammen:

Beispiel 1 (alte Teilnehmernummer - identisch mit Telefonnummer):

Anschlußkennung: 000568901234

Teilnehmernummer: 02415678941

Mitbenutzernummer: 0001

Ergebnis: 00056890123402415678941#0001@t-online.de

Beispiel 2 (neue Teilnehmernummer - nicht identisch mit Telefonnummer):

Anschlußkennung: 000568901234

Teilnehmernummer: 012345678901

Mitbenutzernummer: 0001

Ergebnis: 0005689012340123456789010001@t-online.de

Im Beispiel 2 besteht die neue Teilnehmernummer aus 12 Ziffern. In diesem Fall

(Teilnehmernummer = 12 Ziffern) entfällt das Zeichen # (die Raute) zwischen Teilnehmernummer und Mitbenutzernummer.

Bei „password“ tragen Sie nun Ihr Passwort ein, das Ihnen Ihr Provider zugeteilt hat.

Bei Connect behavior könne Sie festlegen ob der Router eine dauerhafte Verbindung aufbauen soll, oder sich nur Verbinden soll, wenn eine Anfrage ans Internet gesendet wird.

- „Automatic Connect/Disconnect“ wählen Sie aus, wenn sich der Router nur dann mit den Internet verbinden soll, wenn eine Anfrage ans Internet gesendet wird (z.B. Internet Explorer) Sie müssen nun einen Wert bei „Auto disconnect Timeout period“ eintragen, dieser Wert gibt an, nach wieviel Minuten sich der Router automatisch abwählen soll, wenn keine Daten ans Internet gesendet/empfangen werden. Der Wert muss mind. 1 max 99 sein.
- „Manuel Connect/Disconnect“ wählen Sie, wenn Sie selbst jedesmal wählen wollen, ob eine Verbindung aufgebaut werden soll oder nicht.
- „Keep Alive“ wählen Sie dann aus, wenn der Router 24 Std. online sein soll. Auch wenn Ihr Provider nach ca. 24 Std die Verbindung automatisch trennt, wählt sich der Router von selbst wieder ein.

-----Achtung, wenn keine Flatrate vorhanden ist-----

Die IP Adresse wird in den meisten Fällen vom Provider vergeben, es ist hier also auf „Automatic (Dynamic)“ zu belassen. Wenn Ihr Provider mit festen IP Adressen arbeitet, und Ihnen Ihre persönliche IP Adresse mitgeteilt hat, wählen sie Fixed, und tragen in den nebenstehenden Feldern die IP ein.

DNS Server sollte man auf Automativ belassen, wenn Sie die DNS Adresse Ihres Providers wissen kann Sie unter „Fixed“ auch manuell eingetragen werden.

Nun klicken Sie wieder auf „Next“.

Setup Wizard

Data input completed.



☒ Test Internet Connection

Click "Finish" to save all data.

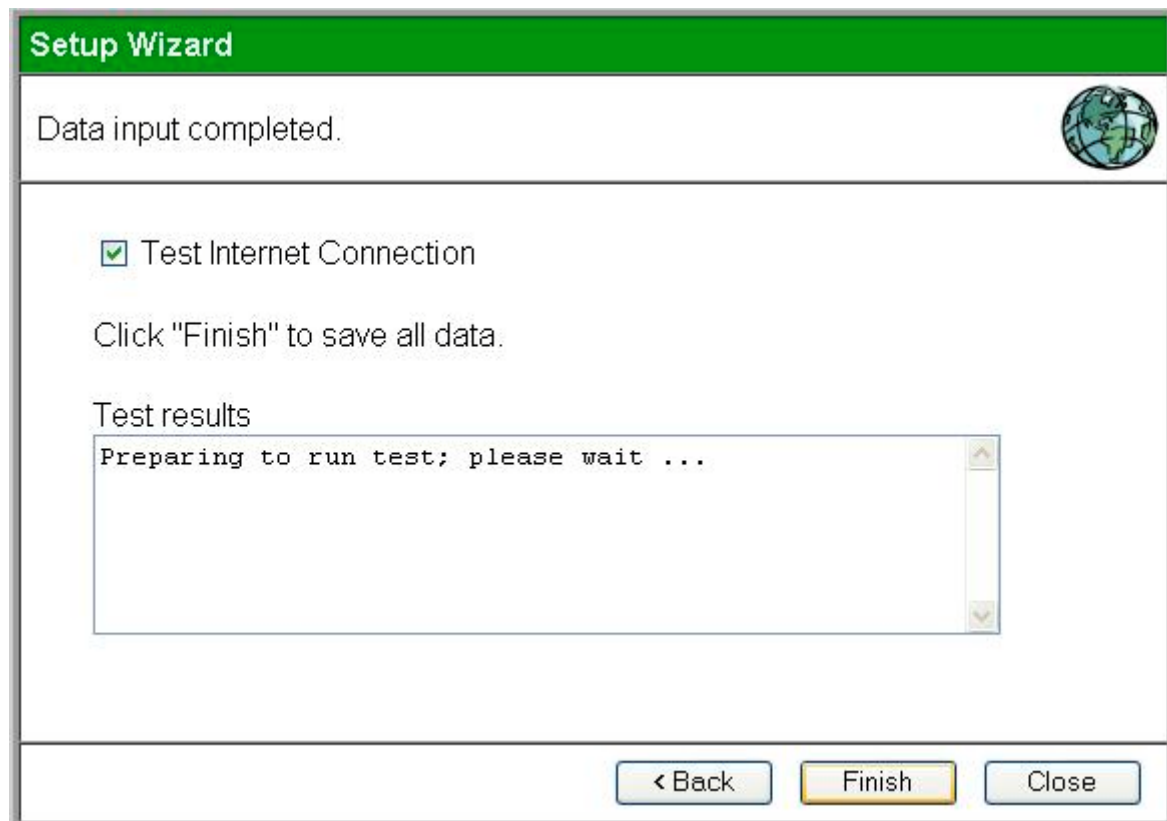
Test results

< Back

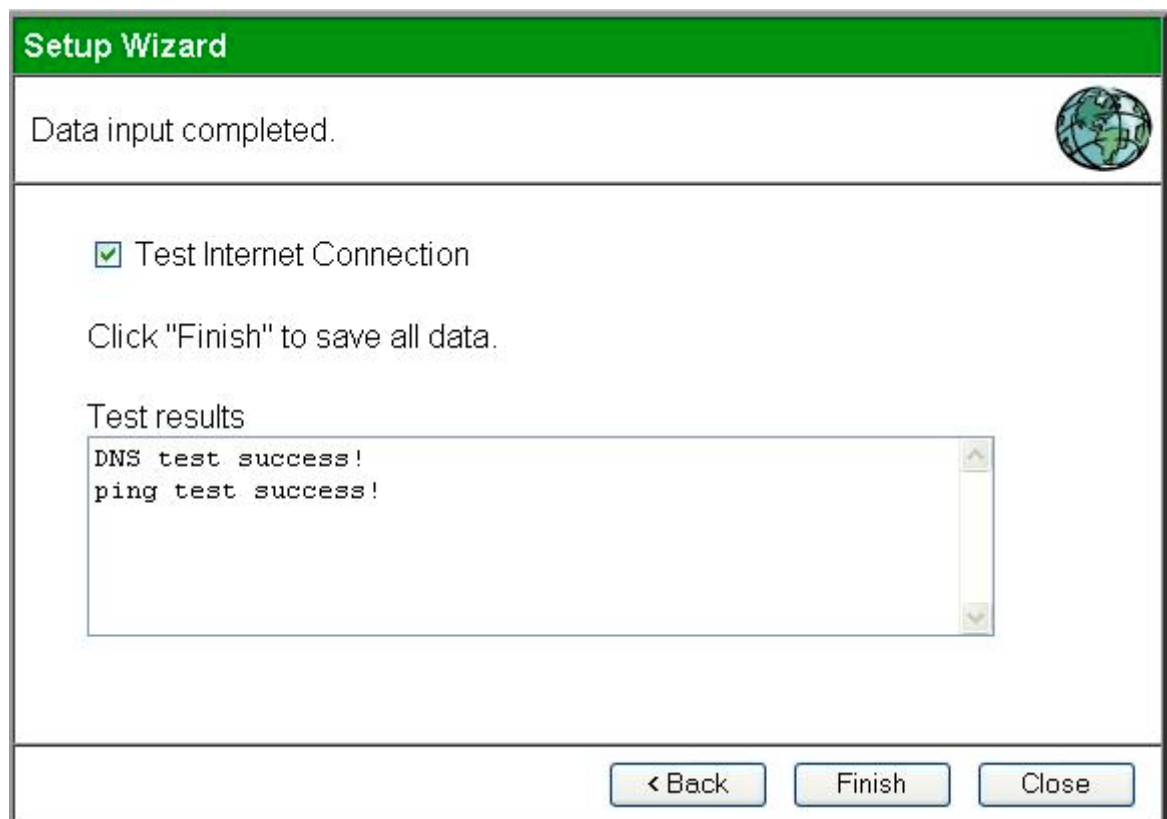
Finish

Close

Um nun den Internet Zugang zu testen, setzten Sie einen Hacken bei „Test Internet Connection“ und klicken auf den Button „Finish“.



Der Test wird nun vorbereiten, es sind keine Einstellungen von Ihnen vorzunehmen.



Wenn sich bei Ihnen dieser Screen öffnet und bei „Test results“

DNS test success!

Ping test success! steht, dann haben Sie Ihren Internet Zugang erfolgreich konfiguriert.

Klicken sie anschließend auf „Close“.

Sie gelangen nun wieder in das Hauptmenü des Routers.

Sie können nun den Internet Explorer schließen.